

SWISS OPEN ZÜRICH ÖRLIKON 28. - 29. JANUAR 2012

(KS) Die traditionelle Swiss Open in Zürich fand dieses Jahr ohne Beteiligung ausländischer Teams als reine Elite Schweizermeisterschaften statt. Aus Sicht unseres Vereins waren heuer Florina Meier (1x Gold), Livia Lüscher (1x Silber, 1x Bronze) und Matthias Appenzeller (2x Silber) die herausragenden Athleten.

An beiden Wettkampftagen zeigten die rund 40 Athletinnen und Athleten aus sieben Vereinen ihr Können auf gutem bis sehr gutem Niveau.

Am Samstagmorgen wurden die Vorkämpfe der Herren auf dem 3m Brett sowie derjenige der Damen auf dem 1m Brett absolviert. Am Nachmittag standen die Finals beider Gruppen auf dem Programm.

Beim Vorkampf der Herren sprang Quentin Stoudmann (LN) mit 346.25 Punkten vor Matthias Appenzeller (VZW) mit 339.50 Punkten auf den ersten Rang. Gefolgt vom jungen Genfer Springer Jonathan Suckow (301.55). Für den Final qualifizierte sich vom VZW auch Jan Wermelinger auf dem 5. Platz mit 248.55 Punkten. Der dritte VZW Springer Fabian Stepinski verpasste die Finalteilnahme klar mit seinen 211.05 Punkten sprang er auf den undankbaren 7. Platz.

Im Final zeigten sämtliche Athleten Sprünge auf hohem Level und absolvierten den Wettkampf ohne grössere Patzer. Matthias Appenzeller und Quentin Stoudmann lieferten sich ein spannendes Sprungduell der Superlative: Vor dem letzten Sprung lag Quentin Stoudmann nur knappe 3 Punkte vor Matthias Appenzeller. Somit sollte der letzte Sprung diesen Wettkampf entscheiden! Mathias sprang den zweieinhalb Auerbach mit eineinhalb Schrauben mit einem Schwierigkeitsgrad 3.3 gut und erreichte eine Punktzahl von 64.35. Quentin zeigte einen sehr sauberen zweieinhalb Salto gegen das Brett gehechtet (Schwierigkeitsgrad 3.0) und erreichte 64.50 Punkten. Er gewann somit diesen Wettkampf mit gut 3 Punkten Vorsprung!

Mit 318.10 Punkten und somit fast 60 Punkten Abstand auf Matthias beendete Guillaume Dutoit (LN) auf dem 3. Rang den Final. Jan Wermelinger erreichte mit 287.40 Punkten noch vor Jonathan Suckow (GN) den guten 5. Schlussrang.

Bei den Damen erreichte Livia Lüscher vom VZW den Final äusserst verdient mit dem ersten Platz und tollen 198.70 Punkten.

Lara Schilling patzte beim eineinhalb Auerbach gehockt. Und musste sich mit nur 3 Punkten weniger als die 6. platzierte Michelle Wyss (SKB) mit dem undankbaren 7. Schlussrang zufrieden geben.

Im Final sprang Livia ihre Sprünge konstant gut bis sehr gut. Für eine Goldmedaille reichte es jedoch trotzdem nicht: der Schwierigkeitsgrad von Jessica Favre's (LN) Programm war höher und somit nahm diese mit knapp 16 Punkten Vorsprung Gold mit nach Lausanne. Dritte wurde Viviane Barth (Aare) mit 195.05 Punkten.

Ebenfalls am Samstag wurde der Wettkampf von der 5m Plattform der Damen ausgetragen: Florina Meier (VZW) konnte diesen als Schweizermeisterin beenden! Mit einer konstant guten Leistung bei allen Sprüngen und insgesamt 215.35 Punkten sprang sie vor Vanessa Berger (SKB) 185.4 Punkten und Carmen Gloor (Aare) 154.55 Punkten.

Am Sonntag wurden sozusagen die Bretter getauscht:

Beim Vorkampf der Herren vom 1m Brett setzte sich Quentin Stoudman (327.15) wieder vor Matthias Appenzeller (313.95) auf den ersten Rang. Jan Wermelinger schied leider im Vorkampf sehr knapp mit nur 2 Punkten hinter Simon Rieckoff (LN) aus. Auch Fabian Stepinski erreichte den Final mit 222.65 Punkten nicht. Er beendete diesen Wettkampf auf dem 9. Rang.

Was nun beim Final folgte übertraf an Spannung noch den Wettkampf vom 3m Brett der Herren vom Vortag: Vor dem letzten Sprung lag Quentin mit nur einem Punkt vor Matthias! Beide zeigten zum Abschluss den eineinhalb Auerbach mit eineinhalb Schrauben und beiden Athleten sprangen diesen Sprung sehr sauber: lediglich zwei Kampfrichter beurteilten Quentins Sprung besser und so konnte dieser mit knappen 2 Punkten Vorsprung die Goldmedaille für sich beanspruchen! Als dritter beendete Guillaume Dutoit mit 318.7 Punkten diesen Wettkampf.

Bei den Damen zeigte Lara Schilling im Vorkampf einen starken Wettkampf und sprang hinter Jessica Favre (LN / 240.20) mit 216.40 Punkten auf den zweiten Platz. Livia Lüscher sprang erneut sehr stabil und erreichte den Final mit 191 Punkten als Drittplatzierte.

Am Nachmittag im Final setzte sich Jessica mit 226.10 deutlich vor Viviane Barth (Aare / 206.70) an die Spitze. Livia sprang etwas weniger konstant als im Vorkampf (187.90 Punkte), beendete aber diesen Wettkampf auf dem Bronzerang. Lara missriet der 305c gänzlich (0 Wertung) und sie musste diesen Wettkampf mit 181.40 Punkten auf dem 4. Platz. beenden.

Bei den Herren sprang Tillmann Mäder (SC Wiso Euregio) als einziger den 5m Plattformwettkampf: mit 239.05 Punkten wurde er somit konkurrenzlos Schweizermeister.

Die Herren Master Wettkämpfe wurden lediglich von Thomas Bachmann (SC Wiso Euregio) sowie von Bradock Tarzan A. Frey (SK Luzern) bestritten. Beide wurden in ihrer Kategorie somit ebenfalls konkurrenzlos Schweizermeister (Thomas 1m 194.45 /3m 161.10; Tarzan 1m 90.65).

Dieses rundum gut organisierte, unfallfreie und teilweise äusserst spannende Wettkampfwochenende wird wohl noch lange von sich reden machen!

Herzlichen Dank an Michael Barth für die Bereitstellung der Technik, Heinz Schilling für's Speakern, allen Kampfrichterinnen und Kampfrichtern, sowie dem Hallenbad Örlikon für die Gastfreundschaft und dem Restaurant ZNord für die tolle Verpflegung!

Bis zum nächsten Jahr!